

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Zimmern u.d. Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

<b>Mittwoch, den 31. Oktober 2018</b>				<b>Nr. 38/2018</b>
<b>Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,</b>			<b>Fax (07427) 8327</b>	
Montag	Dienstag	.Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12. Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr	
		Homepage: <a href="http://www.zimmern-udb.de">www.zimmern-udb.de</a>		E-Mail: <a href="mailto:bgm-z@t-online.de">bgm-z@t-online.de</a>

### Amtliches

#### Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr.  
Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr,

Wegen einer Fortbildung ist das Bürgermeisteramt am  
Mittwoch, den 07.11.2018 **geschlossen**.

#### Seniorenachmittag – Voranzeige

Der diesjährige Seniorenachmittag in der Adventszeit  
findet am **Sonntag, 09. Dezember 2018** in der Gemein-  
dehalle statt. Beginn **14.°° Uhr**.

Die Einladung erfolgt über das Amtsblatt.

#### Grundsteuer

Am 15. November wird für die Vierteljahreszahler die 4.  
Grundsteuerrate zur Zahlung fällig.

Abbucher erhalten zu diesem Zeitpunkt ihre Lastschrift.  
Wir bitten um Beachtung und Einhaltung des Zahlungs-  
termins, um eine Mahnung mit den damit verbundenen  
Nebenkosten zu vermeiden.

#### Gefahr durch herabfallendes Laub

Der Herbst bringt es mit sich, dass herabfallendes Laub  
insbesondere an Regentagen zu einem glitschigen und  
schmierigen Straßenbelag führen kann, der für Autofahrer  
und Fußgänger gleichermaßen eine erhöhte Gefahr dar-  
stellt. Bedauerlicherweise muss in jedem Herbst festge-  
stellt werden, dass die Gehwege nicht ausreichend vom  
Laub gereinigt werden. Zur Vermeidung und zum Schutz  
vor etwaigen Unfallgefahren wird daher darum gebeten,  
herabfallendes Laub rechtzeitig von den Gehwegen zu  
entfernen.

#### Winterdienst im Bereich der Kirchtreppe, des Schrofenwegs sowie des Fußwegs zur Brühlstraße

Bei diesen Wegen handelt es sich um sog. Abkürzungs-  
wege. Dies bedeutet, dass die Gemeinde nicht verpflichtet  
ist, diese im Winter zu räumen und zu streuen, da der  
Fußgänger andere Wege benützen kann. Da bei extremen  
Situationen im Winter es für die Bauhofmitarbeiter nicht  
möglich ist, diese Wege frühzeitig zu räumen und zu  
streuen, haben wir entsprechende Schilder angebracht, da  
bei Nichtdurchführung des Winterdienstes der Fußgänger  
dann andere Wege zu benützen hat. Sofern ein Fußgänger

diese Wege begeht, obwohl auf diesen kein Winterdienst  
durchgeführt wurde, kann sich ein Fußgänger bei einem  
Unfall versicherungsrechtlich nicht an die Gemeinde  
wenden.

Die Gemeinde wird weiterhin im Rahmen ihrer Möglich-  
keiten den Winterdienst auf diesen Wegen vornehmen.

Koch, Bürgermeister

#### Räum- und Streupflicht

Aufgrund der derzeitigen winterlichen Witterungslage  
weisen wir auf die geltenden Regelungen in der Streu-  
und Räumpflichtsatzung hin. Alle Eigentümer und Besit-  
zer (z.B. Mieter, Pächter) von Grundstücken, die an einer  
Straße liegen oder von dieser eine Zufahrt oder einen  
Zugang haben, sind zum Räumen und Streuen verpflich-  
tet.

Innerhalb geschlossener Ortschaften sind Gehwege min-  
destens auf eine Breite von 1,25 m zu räumen. Falls bei-  
seitig keine Gehwege vorhanden sind, sind entsprechende  
Flächen in einer Breite von 1,25 m am Fahrbahnrand zu  
räumen und streuen. Der geräumte Schnee und das auf-  
tauende Eis sind auf dem verbleibenden Teil des Gehwe-  
ges, bzw. soweit der Platz dazu nicht ausreicht, am Rande  
der Fahrbahn anzuhäufen. Das Verbringen des Schnees  
auf die Fahrbahn ist nicht zulässig. Außerdem ist darauf  
zu achten, dass Einlaufschächte frei bleiben.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und  
feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn  
nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw.  
Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wie-  
derholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um  
21.00 Uhr.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand,  
Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von  
auftauenden Streumitteln (Streusalz) soll nur einge-  
schränkt verwendet werden. Salz soll nur verwendet  
werden, wenn überfrierende Nässe (Eisregen) oder Eis-  
glätte nicht anderweitig beseitigt werden kann.

Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht im notwendigen  
Umfang nachkommt, handelt nicht nur ordnungswidrig  
sondern ist im Falle eines Unfalls auch Schadensersatz-  
pflichtig.

#### Fundamt

1 graue Damenjacke (Zaun Kindergarten)

### Sammlung von

### Kühlgeräten, Fernsehern u. Bildschirmen

Die nächste Entsorgung von Kühlgeräten, Fernsehern und Bildschirmen ist **am Donnerstag, den 15.11.2018** Anmeldungen zur Abholung von Geräten bitte bis spätestens Freitag, den, 09.11.2018 10.00 Uhr. Bitte stellen Sie die Geräte am Abholtag ab 6.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit. Flachbildschirme und Plasma-TV-Geräte werden ebenfalls mitgenommen. Bitte beachten Sie, dass Laptops und Notebooks nicht mitgenommen werden. Diese müssen weiterhin wie anderer Elektroschrott über die Wertstoffzentren entsorgt werden.

Die Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Schlichemtal“ ist am

**Freitag, den 02. November 2018  
geschlossen.**

Ab Montag, den 05. November 2018 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.  
Jennifer Armbruster  
Verbandsgeschäftsführerin



Das Schlichem Bad  
in Schömberg ist am

**Donnerstag, den 01. November 2018**

(Allerheiligen)

**geschlossen.**

Gemeindeverwaltungsverband  
Oberes Schlichemtal

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

**vom 1. bis 18. November 2018**

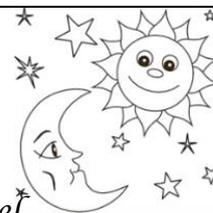
Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

In unserer Gemeinde hat sich freundlicherweise *Frau Inge Schwarz* bereiterklärt, die Sammlung durchzuführen.  
Bürgermeisteramt

## **Kindergarten „Sonnenschein“ Zimmern unter der Burg Kirchengemeinderat Zimmern unter der Burg**

Herzliche Einladung zum St. Martinsumzug

*Liebe Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, Tanten, Onkel,  
große und kleine Leut´,*



die Kindergartenkinder und der Kirchengemeinderat laden euch alle recht herzlich am Sonntag, den 11.11.2018 zum St. Martinsgottesdienst, Laternenumzug und anschließendem Umtrunk beim Dorfbrunnen ein.

Um 17.00 Uhr gestalten die Kindergartenkinder mit Herrn Diakon Drobny den Gottesdienst in der St. Jakobuskirche und führen die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ auf.

Der Regenbogenfisch teilte - ähnlich wie St. Martin seinen roten Mantel -  
die wunderschönen Glitzerschuppen.

Anschließend singen wir mit euch allen beim Laternenumzug schöne, altbekannte St. Martinslieder und genießen beim Dorfbrunnen dann eine rote Wurst und warme Getränke vom Kirchengemeinderat.

Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen waren in den letzten Wochen fleißig und bieten verschiedene, selbstgemachte Bastelsachen und andere Dinge an. Ihr dürft gespannt sein - vielleicht findet ihr schon das eine oder andere Geschenk für Weihnachten.

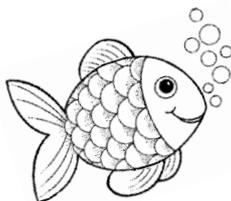
Da wie jedes Jahr ein „echter“ St. Martin auf einem echten Pferd vorausreitet, bitten wir alle darum:  
haltet genügend Abstand zum Pferd und erschreckt das Pferd bitte nicht.

Wenn möglich überqueren wir die Straße - so gut es geht - gemeinsam.

**Und: die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich**

**und haben die Aufsichtspflicht!**

**Vielen Dank im Voraus.**



Mit lieben Grüßen:

Die Kindergartenkinder:

*Ferdinand, Jonathan, Johannes, Jana, Finn, Tim, Sofia, Larisa, Lars,*

*Melina, Mia, Henry, Tom, Felix, Emílias, Jan, EMMA, Anastasia*

mit Caro Baasner, Claudi Lorenz, Inge Schwarz,

sowie allen Eltern und dem Kirchengemeinderat.

**Das Landratsamt informiert:**  
**Energieagentur Zollernalb vor Ort**  
**in Zimmern u. d. B.**

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im

**Rathaus Zimmern u. d. B. ist:**

**Dienstag, 06. November 2018 –**

**15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich an unter Tel.: 07433 92-1385 oder per E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.energieagentur-zollernalb.de](http://www.energieagentur-zollernalb.de)

**Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb** bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:  
Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

**Geänderte Öffnungszeiten auf den Erddeponien des Landkreises**

In den Wintermonaten gelten auf den Erddeponien des Landkreises verkürzte Öffnungszeiten. Von 1.11.2018 bis 31.3.2019 sind die Deponien in Albstadt und Balingen montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr durchgehend geöffnet und jeden Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Die Grüngutsammelstellen auf den beiden Deponien sind ebenfalls zu diesen Zeiten geöffnet.

**Gartenabfälle gehören nicht in den Wald!**

**Förster stoßen zur Zeit häufig auf unerlaubte Entsorgungen von Gartenabfällen und Obst in den Wäldern.**

Das Forstamt Zollernalbkreis weist darauf hin, dass es sich dabei um keine Kavaliersdelikte handelt, sondern um Ordnungswidrigkeiten, die mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Dazu kommen in der Regel noch die Kosten für das Einsammeln und rechtmäßige Entsorgen dieses Abfalls.

Nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landratsamts Zollernalbkreis müssen sämtliche Abfälle aus Privathaushalten, also auch Gartenabfälle, einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Als solche bieten sich die Eigenkompostierung (sofern möglich), die Biotonne, Grüngutsammlungen oder aber die Sammelplätze (z. B. Wertstoffzentren) der Städte und Gemeinden an.

Übrigens auch Privatwaldbesitzer dürfen keine Gartenabfälle im eigenen Wald entsorgen.

Neben der Beeinträchtigung der Erholung führen Gartenabfälle im Wald zu erhöhten Nährstoffeinträgen und damit zu empfindlichen Störungen des Ökosystems Wald.

Ausführliche Informationen zum Umgang mit Grünabfällen erhalten Sie in der vom Abfallwirtschaftsamt herausgegebenen Broschüre „Zurück zur Natur“. Diese ist über die Dienststellen des Landratsamts und die Rathäuser erhältlich oder kann über die Internetseite des Landrats-

amts Zollernalbkreis ([www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)) heruntergeladen werden.



**100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland: Frauen in der (Kommunal-)Politik immer noch deutlich unterrepräsentiert**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland veranstaltet das Landratsamt am 9.11.2018 um 17 Uhr Landratsamt Zollernalbkreis, Sitzungssaal (Hirschbergstraße 29, Balingen) ein kommunalpolitisches Symposium. Die baden-württembergische Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, spricht in ihrem Impulsvortrag zum Thema „Frauen in der (Kommunal-)Politik“.

In den Kommunalparlamenten sind Frauen zwar keine Seltenheit mehr, aber immer noch deutlich unterrepräsentiert. Woran liegt das? Wie kann das Interesse und das kommunalpolitische Engagement erhöht werden? Diese und weitere Fragen werden in Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen im Mai 2019 erörtert und diskutiert.

Nach der Begrüßung durch Landrat Günther-Martin Pauli wird Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL von ihren eigenen Erfahrungen berichten. Beim anschließenden Podiumsgespräch mit Moderatorin Petra Nann, #imlände, erzählen Juliane Gärtner (CDU), Dr. Ipek Gedikli (SPD), Magdalena Dieringer (FWV), Conny Richter (Bündnis 90/ Die Grünen) und Prof. Irmgard Priester (FDP) von ihrem eigenen Weg in die Kommunalpolitik.

Kommunalamtsleiterin Petra Hahn wird einen kurzen Einblick in das Kommunalwahlrecht geben. Beim anschließenden Stehempfang gibt es die Möglichkeit zur Reflektion, Vernetzung und zum Austausch. Das Landratsamt Zollernalbkreis lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der Veranstaltung ein.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

**Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117**

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): **112**

Krankentransport **19 222**

Notdienst Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: **07433/9092-0**

Notdienst Kinderarzt: **0180/1 92 93 42**

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **0180/6070711**

Notdienst Zahnarzt: **01805/911 690**

### **Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,**

**72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39**

**72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):**

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/071211**

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosseffingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/070710**

### **Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg**

**Telefon: (07427) 94750.**

### **Öffnungszeiten**

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

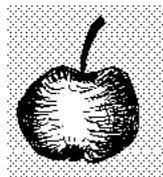
Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

**Notdienst:** Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan

### **Telefonseelsorge Neckar-Alb:**

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

## Verschiedenes



### **Partnerschaftsverein**

**Oberes Schlichemtal/ Val d'Oison**

### **Bitte vormerken:**

Der nächste **Filmabend findet Samstag, den 10.11. um 19.30 Uhr in der Zehntscheuer in Schömberg** statt. Gezeigt

wird (Original mit deutschen Untertiteln): **„Unterwegs mit Jaqueline“**

Der Eintritt ist frei und auch Nicht-Mitglieder sind wie immer sehr herzlich willkommen.



### **Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Balingen

### **Kindertagespflege**

### **Tagesmutter finden - Tagesmutter werden**

Im Rahmen der Informationsreihe BiZ & DONNA für Frauen steht am Donnerstag, dem 08. November von 10:00 bis 12:00 Uhr das Thema „Kindertagespflege“ auf dem Programm. Die Veranstaltung findet im BiZ-Gruppenraum (Zimmer 002 im Erdgeschoss) der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, statt.

Berufstätige Eltern müssen heutzutage aufgrund der Anforderungen am Arbeitsplatz zeitlich sehr flexibel sein. Um Beruf und Familie vereinbaren zu können, benötigen sie zumindest außerhalb der Kindergarten- und Schulzeiten für ihre Kinder immer häufiger weitere Betreuung. Wenn keine anderen Familienmitglieder wie beispielsweise Oma und Opa zur Verfügung stehen, kann die Tagesmutter eine sinnvolle Alternative sein. Andererseits ist die Tätigkeit als Tagesmutter für arbeitssuchende Frauen eine berufliche Perspektive, insbesondere wenn sie aufgrund eigener Kinderbetreuung noch nicht in ihren Beruf zurückkehren können oder wollen.

In beiden Fällen ergeben sich viele Fragen: Wie finde ich die passende Tagesmutter? Was kostet eine Tagesmutter? Wie sieht es mit Rechten und Pflichten aus? Wie werde ich Tagesmutter? Wer unterstützt mich? Antworten darauf gibt Martin Weise, Sozialpädagoge (BA) vom Jugendförderverein ZAK e.V. mit ausführlichen Informationen rund um das Thema Kindertagespflege.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter 07433 951-304 oder [Balingen.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Balingen.BCA@arbeitsagentur.de).

### **Landfrauen Zollernalb: Workshop Trendige Nähideen - weihnachtliche Inspirationen**

Am Donnerstag 08.11.2018 findet um 19.00 Uhr ein Nähabend in der Hofnäherei, Obere Vorstadt 8, Albstadt – Ebingen statt.

Drei Wochen vor dem 1. Advent möchten wir uns mit netten Nähideen auf diese Zeit einstimmen.

Wir brauchen ca. 50 cm Baumwollstoff mit Weihnachtsmotiven. Bänder und Litzen nach Geschmack.

Die Schnittvorlagen und Muster hat Simone Hald wie immer vorbereitet.

Passendes Nähgarn, Schere und Nähutensilien bitte mitbringen, verschiedene Nähmaschinen und Zubehör sind vorhanden. Der Abend kostet 13 €, für Mitglieder im LandFrauenverband ermäßigt 10 €.

Info und Anmeldung unter [info@landfrauen-zollernalb.de](mailto:info@landfrauen-zollernalb.de) oder bei Elsbeth Bosch Tel: 07432 9840575

### Gruppe Albstadt AK Alb-Guides



#### Tour 28

#### Durch die bunten Herbstwälder

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim  
Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Obernheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

**Hinweis:** Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

**Dauer:** 3 bis 4 Stunden

**Termin:** Sonntag, 04. November 2018, 13.00 Uhr

**Treffpunkt:** Nusplingen beim Rathaus

**Alb-Guide:** Ruth Braun, Tel.: 07429/1323;  
mobil 0172/7348307

**Gebühr:** 4 Euro

### Vereinsnachrichten

#### Sportverein Zimmern unter der Burg

##### Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann auf dem  
**Sportplatz.**  
Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tischtennis findet bis auf weiteres keines statt.

##### **Funktionelles Gesundheitstraining**

**Montag: 20.00 - 21.30 Uhr**

##### **Männer-Gesundheitstraining**

**Dienstag: 9.30 - 10.30 Uhr**

##### **Senioren-gymnastik mit Gisela Rau**

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

**Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr**

##### **Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau**

**20.00 - 21.15 Uhr**

##### **Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz**

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische  
Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

##### C- Jugend:

SGM Gosheim-Wehingen II - SGM Schörzingen 1:4 (0:1)  
Einen Sieg der lange Zeit auf der Kippe stand hat sich unsere C-Jugend am

Samstag erkämpft. Wir gingen nach 2 Minuten durch einen Freistoß von Marlon in Führung. Danach passte in unserem Spiel nichts mehr zusammen und wir kamen glücklich mit der Führung in die Halbzeit. Durch einen Freistoß kurz nach der Halbzeit fingen wir uns das 1:1 und nun war der Gegner dem Sieg näher als wir. Mitte der zweiten Hälfte erholten sich unsere Jungs dann aber doch

noch und es wurde auch wieder ansehnlicher Fußball gespielt.

2 X Marlon und 1 X Manuel trafen innerhalb von 10 Minuten dann zum letztendlich doch hochverdienten 4:1 Endstand. Keine Glanzleistung aber auch diese Spiele muss man erst einmal gewinnen.

Eingesetzte Spieler:

Hannes Frank, Edi Zena, Marlon Maier, Manuel Kirschler, Pascal Stehle, Luca Miller, Eliah Stroz, Robert Salzmann, Samuel Singer, Sebastian Welle, Pascal Bayer, Simon Schuler, Louis Stutz

### Kirchen



**Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Jakobus  
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail [pfarramt.schoemberg@drs.de](mailto:pfarramt.schoemberg@drs.de)

Internet: [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

#### **Gottesdienstordnung**

##### **Donnerstag, 01.11. Allerheiligen**

08:30 Uhr Hochamt mit anschließender

Allerseelenandacht und Gräberbesuch

Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa

##### **Sonntag, 04.11. 31.Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte - Silbersonntag

##### **Sonntag, 11.11. St. Martin**

17:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem

Kindergarten (Diakon)

Martinuskollekte

#### **Abendmessen in den Wintermonaten**

Vom November bis Aschermittwoch entfallen die regelmäßigen Abendmessen und das Rosenkranzgebet. Am Donnerstag, 13.12. findet eine Roratemesse in der Adventzeit statt.

#### **Firmung 2018**

Unsere Firmlinge werden gebeten, die ausgefüllten Anmeldezettel **bis spätestens 16. November** im Pfarrbüro Schömburg (alternativ Schörzingen oder Ratshausen) abzugeben.

Beim Firmunterricht ist eine Schildmütze liegengeblieben. Diese kann im Pfarrbüro Schömburg abgeholt werden.



**Im Trauerfall**

wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny**  
Tel. 0178 5645033

<b>01.11.18</b>	<b>Allerheiligen</b>
08:30 Uhr	Hochamt in Hausen und Zimmern
09:00 Uhr	Hochamt in Ratshausen, Weilen und Dautmergen
09:00 Uhr	Wortgottesfeier in Schörzingen, anschl. Allerseelenandacht (Diakon)
10:30 Uhr	Hochamt in Dormettingen und Schömberg
10:30 Uhr	Hochamt in Dotternhausen (Annakapelle)
14:00 Uhr	Allerseelenandacht in Ratshausen und Dormettingen
<b>03.11.18</b>	<b>Samstag</b>
18:00 Uhr	Evangelischer Benefiz-Gottesdienst in Schömberg der Kirchengemeinde Erzingen -Schömberg
19:00 Uhr	Vorabendmesse in Hausen, Dotternhausen und Weilen
<b>04.11.18</b>	<b>31. Sonntag / Jahreskreis</b>
09:00 Uhr	Hl. Messe in Dautmergen und Zimmern
10:30 Uhr	Hl. Messe in Schömberg, Schörzingen und Ratshausen
10:30 Uhr	Wortgottesfeier in Dormettingen (Diakon)



**Sonntagsgottesdienste in den Wintermonaten in Schömberg**

In den vergangenen zwei Jahren fanden die Sonntagsmessen in der Stadtkirche Schömberg von November bis März um 17:00 Uhr statt. Dabei wurden die Gottesdienstbesucher regelmäßig gezählt.

In diesem Winter werden die Gottesdienste wieder zur üblichen Zeit um 10:30 Uhr gefeiert, wobei

die Kirchgänger ebenfalls gezählt werden.

Der Kirchengemeinderat wird dann im nächsten Jahr Bilanz ziehen und die endgültige Regelung treffen. Herzlich sind die Gemeindemitglieder eingeladen, ihre Meinung zu dieser Frage kundzutun!

**Palmbühlkirche Schömberg**

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de) „Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

**Gottesdienste in den Wintermonaten**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 09:00 Uhr Hl. Messe im Pilgerstüble  
**Beichtgelegenheit:** Freitag, ab 09:45 Uhr in der Kirche.



**Evangelische Kirchengemeinde**  
**Täbingen**  
**Dautmergen**  
**Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,  
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,  
Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913  
Gemeindebüro Di 14.00 – 16.30 Uhr  
Do 14.00 – 16.30 Uhr  
E-Mail: [pfarramt.taebingen@elkw.de](mailto:pfarramt.taebingen@elkw.de)  
Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)  
**Vakatur-Vertretung Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf**  
Telefon 07433/21272  
E-Mail [Johannes.Hruby@elkw.de](mailto:Johannes.Hruby@elkw.de)  
1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen  
Telefon (07427) 8672  
E-Mail [axel.maerklin@t-online.de](mailto:axel.maerklin@t-online.de)  
Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

**Gottesdienstordnung**

**Freitag, 02. November 2018**

07.00 Uhr Abholung der Spenden durch den Tafelladen

Frische Waren bitte immer erst am Tag davor abgeben

**Sonntag, 04. November**

**10.45 Uhr Gottesdienst**

**Pfarrer Dr. Brändl**

Das Opfer erbeten wir als Landesopfer für die Bibelverbreitung weltweit

**Donnerstag, 08. November 2018**

14:00 Uhr Nachmittag der älteren Generation im Gemeindehaus

„Schutz vor Dieben und Betrugern“

Mit Herr Rieger von der Polizei

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

**Sonntag, 11. November 2018**

**09.30 Uhr Gottesdienst**

**Präd. Hans-Martin Hauch**

Das Opfer erbeten wir für die eigene Gemeinde

**11.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus**

HINWEISE:



Hoffnung und Zukunft für Waisen e. V.

**Weihnachts-Lebensmittelaktion für Waisen und notleidende Kinder in Osteuropa**

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Weihnachts-Lebensmittelaktion, für Waisen und notleidende Kinder in Osteuropa, von dem Verein Orfanis. Die Aktion kann durch Lebensmittel und Spenden unterstützt werden.

Jedes Paket hat folgenden Inhalt:

3 kg Mehl (3x 1.000 g)

3 kg Teigwaren (6x 500 g)

1 Plastikflasche Speiseöl (1L)

bitte in Plastiktüte einpacken

1 kg Reis

1 kg Zucker

5 x Schokoladentafeln á 100 g  
5 x Multivitamin-Brausetabletten (5 x 100 g)  
4 EUR Transportunterstützung

Bitte bringen Sie uns diesen Inhalt lose verpackt in der von Ihnen gewünschten Paketanzahl. Wir verpacken diese dann in einheitliche Kartons.

Annahmestelle: Beatrix Märklin, Heerstr. 24, Rosenfeld-Täbingen

### **Lebendiger Adventskalender – Vorbereitungsabend am Mittwoch, 14.11.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal (Pfarrhaus)**

Advent – heimelige, schöne Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Auch dieses Jahr wollen wir unser Dorf wieder in einen lebendigen Adventskalender verwandeln, bei dem sich im Advent das eine oder andere Fenster für die Kinder (und Erwachsenen) öffnet. Die Idee ist, dass Sie ein Fenster ihres Hauses oder im Pfarrsaal adventlich schmücken (hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt). Bis zu „Ihrem“ Termin wird es dann mit Tonkarton, Rollläden oder Fensterläden geschlossen halten, je nachdem wie die Gegebenheiten sind. An „Ihrem“ Tag öffnet sich dann das Fenster für die restliche Adventszeit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dieses Jahr nahezu alle 24 Tage ein Fenster öffnen könnten. Da sich jeden Abend zu treffen sicherlich zu oft wäre, soll es dieses Jahr Fenster geben, an denen wir miteinander singen und eine Geschichte hören jeweils um 18.00 Uhr („laute“ Fenster), aber auch solche, die sich „still und leise“ ohne Treffen öffnen und ihren Zauber beim Spaziergang durchs Dorf entfalten.

Um die Termine abzusprechen und die „still und leise“ wie auch die „lauten“ Fenster zu verteilen (auch eines so und eines so ist selbstverständlich möglich) wollen wir uns am

**Mittwoch, 14. November um 20.00 Uhr im Pfarrsaal (Pfarrhaus) zum Vorbereitungsabend treffen.** Dort erhalten Anregungen für die Gestaltung des Fensters, Gedichte, Geschichten und weitere Infos. Sollten Sie an diesem Termin nicht können, würden aber trotzdem gerne mitmachen oder haben im Vorfeld Fragen, dürfen Sie sich gerne an Susanne Reckling (07427/7389) wenden.

Wir freuen uns auf viele „leise“ und „laute“ Fenster!

### **Vertretung während der Vakaturzeit**

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur bis zur Bildung der Gesamtkirchengemeinde hat **Pfr. Hrubby aus Ostdorf (07433/21272)** übernommen. Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von Ruhestandspfarrern und Prädikanten/innen übernommen.

Das Pfarrbüro ist selbstverständlich wie bisher besetzt 07427/3294.

**Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.**



## sonstiges



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.10.2018 \*  
Liebe Kinder! Ihr habt die große Gnade, dass ihr durch die Botschaften, die ich euch gebe, zu einem neuen Leben aufgerufen seid. Meine lieben Kinder, dies ist eine Zeit der Gnade, eine Zeit und ein Ruf zur Umkehr für euch und die

zukünftigen Generationen. Deshalb rufe ich euch auf, meine lieben Kinder, betet mehr und öffnet euer Herz meinem Sohn Jesus. Ich bin mit euch und ich liebe euch alle und segne euch mit meinem mütterlichen Segen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

\* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: [www.medjugorje.de](http://www.medjugorje.de)  
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje  
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629



### **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.**

**„Fit in Erste Hilfe“ in Balingen.** Am **Mittwoch, 07.11.2018** von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen.** Am **Samstag, 10.11.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

**Babysitterseminar ab 12 Jahre in Balingen.** Am **Samstag, 17.11.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

**Notfalltraining für Arztpraxen in Balingen.** Am **Mittwoch, 21.11.2018** von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Hechingen.** Am **Dienstag, 27.11.2018** und **Donnerstag, 29.11.2018** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen.** Am **Samstag, 01.12.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**DRK-Reisebegleiter laden zur Tagesreise zum Weihnachtsmarkt nach Ludwigsburg und Kerzenherstellung in Kupferzell am Freitag, 07.12.2018 ein.** Nach einem kleinen Frühstück im Bus geht die Reise nach Kupferzell. Dort erfahren wir, wie Kerzen hergestellt werden und können im Werksverkauf der arte Kerzen Accessoires GmbH wächserne Kunstwerke bestaunen. Es besteht die Möglichkeit zum Einkauf. Anschließend führt uns die Reise nach Ludwigsburg zum romantischen Weihnachtsmarkt auf dem barocken Marktplatz. Am Spätnachmittag treten wir die Rückreise an. Unterstützung bieten bei Bedarf die DRK-Reisebegleiter. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: [elvira.bruehle@drk-zollernalb.de](mailto:elvira.bruehle@drk-zollernalb.de). Anmeldeschluss: 28.11.2018.

**Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.** Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Um einen Kranken-

transport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**„Das Paradies brennt!“ – von November bis Mai entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate**

Während draußen der goldene Herbst mit seinen sonnigen Tagen verzaubert, zischt, blubbert und brodeln es bereits im Kessel der Brenner im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten dieses Sommers im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt.

Die vielfältigen Aromen aus den Obstwiesen werden in geschmacksintensiven Destillaten und fruchtigen Likören eingefangen und ermöglichen es, sich auch im Winter noch den Sommer auf der Zunge zergehen zu lassen. Zugleich zeigen die hochprozentigen Streuobst-Produkte, welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der Landschaft erfüllen, denn diese hegen und pflegen die Kulturlandschaft am Albtrauf.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zum inzwischen 6. Mal zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“, an dem sich zahlreiche Klein- und Obstbrenner aus dem Vereinsgebiet beteiligen, ein Programm heraus, das viele Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind z.B. Verkostungen, Schaubrennen, Seminare, Führungen in den sechs paradiesischen Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Tübingen, Reutlingen und Zollernalbkreis.

Besuchen Sie doch einmal eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.



Folgende Termine stehen im November an:

**31. Oktober bis 04. November 2018, jeweils ab 17:00 Uhr**

**„Rommels Genussbesen“**

Schaubrennen, Destillatverkostung und bodenständiges Essen in der 1. Lenninger Besenwirtschaft.

73252 Lenningen

**09. November, ab 18:30 Uhr**

Berghof Rabel

Große Brennereiführung mit Whisky-Tasting

73277 Owen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

**16. November 2018, ab 19:00 Uhr**

Brennerei Schmid & Trost

„Seminar: Von der Streuobstwiese ins Glas – Das Neuffener Tal als Juwel der Streuobstwiesen“

73636 Frickenhausen-Linsenhofen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

**24. November 2018, 16:00 bis 21:00 Uhr**

Schaubrennen am Lichterfest mit

„Chocolat und Destillat“

Brennerei Werner Schall

72639 Neuffen

Bis zum Frühjahr folgen zahlreiche weitere Veranstaltungen. Alle Informationen, sowie das Programmheft zum Download finden Sie unter [www.streuobstparadies.de](http://www.streuobstparadies.de) zu finden.

**„Selbstbestimmt bleiben, immer!“**



**Guido Burry**

Generationenberater (IHK), Weilen u. d. Rinnen

**Montag, 12. November 2018,**

15.30 – 16.30 Uhr

**Montag, 12. November 2018,**

18.45 – 19.45 Uhr

Alte Kinderschule, Schweizer Str. 16, Schömburg

Beitrag: frei – Spende für den Missionskreis Schömburg Ohne Anmeldung!



Katholische Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Vortrag mit Gespräch

**NOTHILFE-SMS**

- 1. Ihr Name**
- 2. Hinweis auf Hörbehinderung** (gehörlos, schwerhörig...)
- 3. Was ist passiert?** (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)
- 4. Wo ist es passiert?** (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)
- 5. Eigener Standort,** falls dies nicht der Notfallort ist.

**NOTHILFE-SMS**

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist! Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax** an die 110 oder 112.

Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf [www.polizei-bw.de/notruf-fax](http://www.polizei-bw.de/notruf-fax) und auf [www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de) unter der Rubrik Sicherheit/Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.



**Notruf-Fax 110 oder 112**

**POLIZEI 01522 / 1 807 110** (aus allen Netzen)

**Feuerwehr/ Rettungsdienst**

T-Mobile D1 / Vodafone D2 99 0711 / 216-77112  
Telefonica (02/E-Plus) 329 0711 / 216-77112

Die Polizei erreichen Sie landesweit per SMS unter der Mobilfunknummer 01522 / 1 807 110.

Für eine Nothilfe-SMS an die Feuerwehr und den Rettungsdienst ist eine Fax-Vorwahl notwendig. Sie ist abhängig von Ihrem Netzbetreiber. Die Nothilfe-SMS-Nr. lautet wie folgt:

T-Mobile D1/Vodafone D2 99 0711 / 216-77112  
Telefonica (02/E-Plus) 329 0711 / 216-77112

**Wichtig beim Schreiben von SMS**

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.